

<p style="text-align: center;">Protokoll Sitzung der SIE - PG Wohnen und Wohnumfeld am 18.01.2023 im Seniorenpark carpe diem</p>

**Teilnehmende:**

Pütz, Hans-Werner	Sprecher PG Politik
Haller, Marianne	stellvertr. Sprecherin PG Politik
Braß, Maria	
Behrend, Thomas	
Haak-Dohmen, Angelika	
Jablonski, Nils	Carpe diem
Leymann, Waltraud	
Schmatz, Hans	
Schmitz, Martin	EUGEBAU
Weinand, Gerd	BRH
Wollersheim, Ina	
Zahel, Reinhard	

Entschuldigt:

Steinberger, Walter	Diakonisches Werk
---------------------	-------------------

Von der Verwaltung:

Aulmann, Claudia	Seniorenbüro
------------------	--------------

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 12.30 Uhr

Top I**Begrüßung / Genehmigung Protokoll**

Herr Pütz begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Das Protokoll der Sitzung vom 22.11.2022 wird ohne Wortmeldung einstimmig genehmigt. Er bedankt sich bei Herrn Jablonski, Einrichtungsleiter im Carpe diem, für die Einladung und übergibt ihm das Wort.

Herr Jablonski begrüßt ebenfalls die Anwesenden und stellt die Leistungen des Seniorenwohnparks vor. Carpe diem verfügt über:

- ein öffentliches Cafe-Restaurant mit einem hausgemachten Mahlzeitservice (Vollwert-, vegetarische oder Diät-Menüs)
- Essen auf Rädern
- einen ambulanten Pflegedienst
- 15 Plätze in der Tagespflege
- 6 Kurzzeitpflegeplätze
- 45 Betreute Wohnungen von 49 -100 qm
- 91 Pflegeplätze (davon 8 eingestreute und 6 separate Kurzzeitpflegeplätze) verteilt auf drei Etagen in acht Wohngruppen. Jeweils 12 Bewohner*innen bilden eine Wohngruppe mit gemeinsamem Wohn-, Ess- und Aufenthaltsbereich. Dies ermöglicht eine individuelle Lebensführung bei gleichzeitiger Vollbetreuung.
- Friseur, eigene Wäscherei, Freizeit- und Gymnastik- sowie Therapieräume, Veranstaltungs-, Kultur- und Freizeitprogramme

Seiner Meinung nach könne auch eine sehr gut aufgestellte Pflegeeinrichtung das Zuhause nicht ersetzen.

Deshalb biete „carpe diem“ auch Leistungen an, die den Senior*innen im eigenen Heim das Leben erleichtern. Beginnend mit Essen auf Rädern über den ambulanten Pflegedienst, die Tagespflege und die Kurzzeitpflege. Als letzte Option sehe er die Pflegeeinrichtung selbst.

Dem Seniorenpark carpe diem seien auch 45 Wohnungen des „betreuten Wohnens“ angeschlossen. Herr Jablonski weist darauf hin, dass neben der normalen Miete eine Servicepauschale gebucht werden müsse. Leider beinhalte diese Servicepauschale aber auch nicht das Rundum-Sorglos-Paket. Nehme man z.B. die Leistung des Hausmeisters oder einer Reinigungskraft in Anspruch, müsse auch dafür extra gezahlt werden.

Herr Jablonski bietet im Anschluss an die Sitzung einen Rundgang durchs Haus an.

TOP II

Planung künftiger Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

Die Anwesenden sind sich einig, dass möglichst zweimal jährlich eine Informationsveranstaltung zum Thema „Wohnen“ für alle Euskirchener Senior*innen angeboten werden soll.

Als mögliche Veranstaltungsstätten werden vorgeschlagen:

- Industriemuseum Kuchenheim
- Pfarrsäle der evangelischen und katholischen Kirche
- Alter Schlachthof über die EUGEBAU incl. Besichtigung
- Ratssaal der Stadt Euskirchen

Herr Pütz legt eine Auflistung der in den letzten Jahren durchgeführten Aktivitäten der SIE vor. Seiner Ansicht nach seien viele „alte“ Themen auch heute noch von Bedeutung und müssten lediglich aktualisiert werden.

Zudem müsse man bei einigen Initiativen nach dem derzeitigen Sachstand fragen, wie z.B. „Bündnis für Wohnen des Kreises Euskirchen“. Dies sagt Frau Aulmann zu.

Frau Aulmann berichtet, dass sie, auf Anregung von Herrn Schmatz, Kontakt zu Frau Bitzigeio vom Planungsbüro Lenz in Winterspelt, aufgenommen habe. Frau Bitzigeio habe in der Eifel Wohnprojekte für Senior*innen begleitet und umgesetzt. Sie wäre grundsätzlich bereit zum Thema „Wohnformen im Alter“ zu referieren, möchte dafür aber 1.200 € erhalten. Aus diesem Grund soll zunächst Herr Behrend als Baufachmann noch einmal mit Frau Bitzigeio in Kontakt treten. Im weiteren Verlauf sollen eventuell Frau Wollersheim, Herr Behrend und Herr Schmatz das persönliche Gespräch mit Frau Bizigeio suchen.

Die Anwesenden beschließen, eine Info-Veranstaltung zum Thema „Wohnen im Alter“ in Kooperation mit der Wohnberatung (Ina Wollersheim und Kolleg*innen) und der EUGEBAU (Herrn Schmitz) durchzuführen. In dieser Veranstaltung soll ein Fragebogen zum Thema „Wohnen im Alter“ verteilt werden, um so die Themen-Wünsche der Senior*innen für weitere Info-Veranstaltungen zu erfahren.

Die Veranstaltung sowie der Fragebogen werden von Frau Haak-Dohmen, Herrn Behrend, Herrn Schmatz und Frau Aulmann vorbereitet.

Die Info-Veranstaltung soll am 04.05.2023 stattfinden.

Ein Raum wird von Frau Aulmann gebucht.

TOP III

Verschiedenes

- Pflegeroboter „Pepper“
In seiner Auflistung der durchgeführten Aktivitäten erwähnt Herr Pütz auch die Vorstellung des Pflegeroboters „Pepper“. Er fragt sich, warum dieser Pflegeroboter von keiner

Pflegeeinrichtung im Stadtgebiet Euskirchen angeschafft wurde. Seiner Meinung nach hätte er entweder von einer Einrichtung angeschafft und an die anderen Einrichtungen verliehen oder von allen Einrichtungen gemeinsam angeschafft werden können. Herr Jablonski sieht beide Varianten in der praktischen Umsetzung sehr skeptisch. Alle stellen klar, dass das menschliche Miteinander den Pflegerobotern vorgezogen werden müsse, sehen aber auch den Fachkräftemangel und die Chance, mit der Digitalisierung mehr Teilhabe am Leben zu ermöglichen. Frau Brass schlägt vor, Pepper von der Stadt Euskirchen, Stadtbibliothek anzuschaffen und zu verleihen.

- Wahl des Sprechers der PG Wohnen und Wohnumfeld
Auf Vorschlag von Herrn Pütz wählen die Anwesenden einstimmig
 - Herrn Thomas Behrend zum Sprecher der PG Wohnen und Wohnumfeld und
 - Frau Haak-Dohmen zu seiner Stellvertreterin.
- Die nächste Sitzung der PG Wohnen und Wohnumfeld findet am 19.04.2023 statt.
- Bitte auch schon den Termin für das Plenum am 07.11.2023 um 16.00 Uhr vormerken.

TOP IV

Besichtigung des Seniorenparcs carpe diem



Hans-Werner Pütz
Sprecher der PG Politik



Claudia Aulmann
Protokollführerin